

Wiesbadener Tagblatt.

No. 306. Freitag den 30. December 1859.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt.

Mit dem 1. Januar 1860 beginnt ein neues Quartal, worauf mit 36 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in Wiesbaden als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

Den kleinen Aufschlag von 6 fr. pro Quartal glauben wir bei der Ausdehnung des Blattes und den bedeutend erhöhten Papierpreisen unseren verehrlichen Abonnenten gegenüber für gerechtfertigt halten zu dürfen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Gefunden ein paar Ohrringe, ein Krägelchen. Auf dem Polizei-Bureau ist ein Regenschirm stehen geblieben.

Wiesbaden, den 28. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Januar 1860, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem hiesigen Stadtwalde, District Rabenkopf, folgendes Gehölz öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

- 12 eichene Stämme von 337 Cubikfuß,
- 75³/₄ Klafter buchenes Scheitholz,
- 24¹/₂ " " Bügelholz,
- 3¹/₄ " eichenes " "
- 1¹/₂ " buchenes Scheitholz,
- 2025 Stück buchenes Wellen und
- 27¹/₈ Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 23. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von 10 Cubikruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße wegen eingelegten Abgehörs nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, 28. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des Heinrich Reinhard Weil von hier gehörigen Deconomie-Geräthschaften, in Karrn, Wagen, Pflug, Egge, Ketten u., dann das Vieh, in 1 Pferd, 1 Kuh, 2 Schafen und Hühnern und die Früchte und Fourage, in Korn, Weizen, Gerste, Heu, Stroh, Kartoffeln u. bestehend, sowie allerlei sonstige Mobilien in dem Hause No. 6 in der Steingasse dahier abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10871 Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr werden die zum Nachlasse der verstorbenen Heinrich Bollinger Witt. von hier gehörigen Gegenstände, in Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk, Weitzzeug, Kleidern u. bestehend, Heidenberg No. 30 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10872 Coulin.

Zufolge justizamtlicher Verfügung vom 19. November l. J. werden
Freitag den 30. December l. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Rathhause dahier

5 Rahmen-Uhren
versteigert.

Wiesbaden, 28. December 1859. Der Gerichtsvollzieher.
10873 Landrath.

Feuerwehr.

Mit dem 1. Januar 1860 Vormittags 8 Uhr geht der auswärtige Dienst, bei vorkommenden Bränden im Amtsbezirk Wiesbaden, auf die Spritze No. 2 über, wovon die Mannschaft dieser Abtheilung hierdurch benachrichtigt wird.

Wiesbaden, 24. December 1859. Der Anführer der Feuerwehr.
W. Oeffner.

Ball-Handschuhe,
Kränze,
Bänder in schöner Auswahl
bei **Emma Galladee,**
Langgasse No. 38.
10802

Gratulations-Karten in großer Auswahl, sowie **Rechnungen** in allen Formaten empfiehlt

J. Zingel,
Hoflithographie u. Steindruckerei,
Schreib- u. Zeichen-Materialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 12.
10794

Sonntag den 1. Januar Nachmittags findet in dem

Bürgersaale

große **Harmonie** statt und Abends **Ball**,
wozu ergebenst einladet

10833

Fritz Rieser.

Für die bevorstehenden Bälle

empfiehlt **Glace-Schuhe**, **Zengstiefelchen**
à 2 fl. 42 fr., **Coiffüren** und **Blumen**, weiße und
schwarze **Herrn-Halsbinden**

10874

Ferd. Miller,

Kirchgasse No. 31.

Empfehlung.

Unterzeichnete, ihre **holländische Feinbäckerei** empfehlend, bittet
zugleich die hochgeehrten Herrschaften, welche zu Thee oder Dessert Backwerk
wünschen, es doch wenigstens eine Stunde vorher ansagen zu wollen, damit
jedem Wunsche pünktlich entsprochen werden kann. Jedes beliebige Backwerk
wird auf Bestellung pünktlich ganz warm geliefert. Mein Wagen befindet
sich auf dem Schloßplaz. Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

10875

Lina Senkeisen.

M. Wolff Wittwe, geb. Bender,

untere Webergasse No. 38.

empfiehlt in ganz frischer Sendung

Holländer Thee's

von bekannter Güte. Durch direkten Bezug ist es mir immer möglich das
Beste und Billigste zu liefern. Auch bringe mein **Kurzwaaren-Geschäft**
in empfehlende Erinnerung.

10654

Punsch-Essenzen

von Araf und Rum, von J. Selner in Düsseldorf, per Flasche 1 fl. 54 fr.

Johann Adam Röder in

" " " " Düsseldorf " " 1 fl. 48 fr.

" " " " desgleichen andere " " 1 fl. 42 fr.

" " " " Ananas und Burgunder " " 2 fl. — fr.

in größeren Parthien für Consumenten billiger.

Ferner alle Sorten süße Liqueuren, feinsten Cognac, Rum, Genebre,
Wiski, Schweizer-Absinth, Kirschwasser u., Malaga, Wadera, Cherry,
Bordeauxwein u. empfiehlt

10074

H. Wenz, Conditior,
Sonnenbergertbor No. 5.

Seidenes Strickgarn

in der Naturfarbe für Winterstrümpfe, Socken und Unterjacken ist in bester
Qualität wieder auf dem Lager in der Filanda.

10548

Kalender und Taschenbücher für 1860

sind zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34:

Auerbach, Deutscher Volkskalender	— fl. 45 fr.
Familienkalender, illustrirter	— " 18 "
Gubitz, Volkskalender	— " 45 "
Gustav-Adolfs-Kalender	— " 8 "
Horn, Spinnstube	— " 45 "
Kieritz, Volkskalender	— " 36 "
Kau, nach der Arbeit	— " 36 "
Trewendts Volkskalender	— " 45 "
Wandkalender, aufgezogen	— " 12 "
Webers illustrirter Kalender	— 1 " 48 "
Damen-Schreibkalender, eleg. geb.	— " 44 "
Schreib- und Geschäftskalender in Taschenformat	— " 36 "
Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen, eleg. geb.	3 " 36 "
Vielliebchen, Taschenbuch von Th. Mügge, eleg. geb.	4 " 30 "
Bilder-Almanach, humoristischer	— " 18 "
Brennglas, lustiger Volkskalender	— " 36 "
Figarina, Humoristischer Almanach	— " 18 "
Flaaro, Humoristisch satyrischer Kalender	— " 36 "
Rebus Almanach für fröhliche Kreise	— " 27 "
Volkskalender des Kladderadatsch, humoristisch satyrischer	— " 36 "

Stenographie!

Mit nächstem Monat beginnen anderweite Unterrichts-Curse. — Für Schüler der hiesigen Lehranstalten finden solche Mittwochs und Samstags Nachmittags statt.

J. Port, Marktstraße No. 8.

10831

Gratulationskarten

und

Neujahrswünsche

(z. Th. in komischer Form) empfiehlt in reichster Auswahl
99 A. Flocker, Webergasse 42.

Im Stricken und allen feineren Handarbeiten, sowie im Weißzeugnähen wird gründlicher Unterricht erteilt bei

C. Hüttner Wittwe,

10876

Nerostraße No. 41.

Weisse und farbige Glacehandschuhe

von 36 fr. an, sowie weiße seidene Herrn- und Damenhandschuhe, weiße Herrnhinden, Chemisetten und Ärmel, Blumen und Bänder etc. empfiehlt sehr billig

10877

Julius Baumann, Marktstraße No. 14.

Altes Binn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei

5747

Ringgießer Manzetti, Goldgasse No. 8.

Es wird ein Mitleser zum Frankfurter Journal in der Friedrichstraße oder in der Nähe gesucht. Das Nähere zu erfragen Friedrichstraße No. 11. 10834

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Mittagstisch** von 20 fr. an, wie zu höheren Preisen, in und außer dem Hause verabreiche. Zugleich bringe ich meine guten billigen **Weine**, sowie premier Qualität **Rixinger Bier** in Erinnerung.

Louis Giess, Restaurateur,

früher E. Abler.

10878

☛ Sonntag den 1. Januar 1860,

große Tanzrepetition

im Saale zum „**Erbprinzen von Nassau**.“

Anfang 7, Ende 3 Uhr, wozu einladet

F. Feuerstacke,

ehem. Balletmeister.

10879

Formularien zu Rechnungen in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Flooker.** 99

Westphäl. Schinken

in frischer Sendung billigt bei

F. H. Ritter.

10838

Geräucherte Fleischwaaren.

Echt Westphälinger-Schinken, roh und gekocht, im Auschnitt per Pfund 48 fr., im Ganzen per Pfund 36 fr., geräucherte Würste in großer Auswahl, bestes Sauerkraut, Salz- und Essiggurken empfiehlt

10783

H. Matern, obere Webergasse No. 19.

Extraseines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen von **C. Acker.**

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher jede weitere Anpreisung überflüssig. 9800

Punschessenze

in allen gewünschten Sorten zu möglichst billigen Preisen, sowie echten franz. Cognac, Rum, Arrac, Genevre, Kirchwasser u. s. w. empfiehlt

F. L. Schmitt,

Taunusstraße No. 17.

10462

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wittwe.

10880

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser, 1 Kanne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu stocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen u., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth. In Wiesbaden zu haben bei **A. Flocker.** 99

Orange- & Ananas-Punschessenz,

feinste Qualität, per Flasche 1 fl. 24 fr., sowie im Anbruche bei **F. A. Ritter.** 10841

Bisitenkarten in Lithographie und Kupferplatten empfiehlt billigt **A. Flocker.** 99

Kleine Burgstraße No. 7 ist ein **Giraffe-Flügel** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen oder zu vermieten. 10881

Mehrere ovale **Theetische** und ein Paar nußbaumene **Bettladen** sind zu verkaufen Friedrichstraße No. 27. 10807

Ein wachsender **Hofhund** (Ulmer Race) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10882

Ein, $\frac{1}{2}$ Morgen großer **Acker** besser Qualität in Mosbacher Gemarkung, unmittelbar am Ort und wenige Schritte vom Eingang in den Herzoglichen Park gelegen, ist zu verkaufen. Dieser Acker an der Fahrstraße gelegen und angränzend an das von der Rheingauer Eisenbahn für den Bahnhof angekaufte Grundstück, eignet sich seiner freundlichen Lage wegen auch zu einem schönen Bauplatz, wofür auch bereits die Concession erwirkt ist. Das Nähere erfährt man in Diebrich, Rheinstraße No. 334 eine Treppe hoch. 10883

Lieber Heinrich S —!

(Verspätet.) Nachträglich gratulirt herzlich zu Deinem am 28. d. M. gewordenen 31. Geburtstag Dein Freund **K. W. Ph.** 10854

Liebes Julchen!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 16ten Geburtstag. 10884 **B. J. N. S. C. N.**

Lieber alter Nicolos

81 biste bloß,
leb' noch 19 biste 100,
Daß Dich die ganze Stadt bewunnert. 10885

Ich gratulire Dir, mein lieber Pinscher!
Dein getreuer Mops.

1

Heute Abend kommen wir. 10854

Insectenpulver · Tinctur à Fl. 18 kr. zu haben bei
99 **A. Flocker, Webergasse No. 42.**

Nömerberg No. 7 sind die **Schulbücher** eines Schülers aus der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen. 10843

Am verflossenen Donnerstag den 22. December hat sich ein kleiner grauer **Wischerhund** verlaufen. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 10886
Karl Hasler, Metzgermeister, Langgasse No. 1.

Verloren.

Am 1. Weihnachtstage ist ein gestickter **Spitzenschleier** verloren gegangen. Man bittet, denselben Kirchgasse 19 im 3. Stock abzugeben. 10887

Am ersten Weihnachtstage nach dem Nachmittagsgottesdienste wurde von der katholischen Kirche bis in die Marktstraße eine **Elfenbein-Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Marktstraße No. 28 gegen Belohnung abzugeben. 10888

Verloren

am Abend des 28. December in der verlängerten Kirchgasse ein seidenes **Taschentuch**. Wer es zurückbringt, erhält einen Gulden Belohnung bei **Pedell Kunz, Friedrichstraße No. 38.** 10889

Stellen-Gesuche.

Ein braves reinliches Monatmädchen sucht Dienst **Nerostraße 31.** 10890

Ein reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht eine angemessene Stelle. Das Nähere **Marktplatz No. 4 im Hinterhaus.** 10891

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen auf der **Hochstätte No. 19.** 10892

Eine perfekte Köchin, welche einer Haushaltung vorstehen kann, auch sonst in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich oder auch auf den 1. Februar eintreten. Näheres in der **Exped.** 10893

Ein braves reinliches Mädchen, das selbstständig kochen und Hausarbeit dabei verrichten kann, wird gesucht, um in vier Wochen oder früher einzutreten, gegen einen guten Lohn. Nur solche, die gute Zeugnisse produciren können, mögen sich melden. Näheres in der **Exped.** 10894

Ein unverheiratheter Mann, 45 Jahre alt, welcher schon 20 Jahre als Schweizer gedient und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst als solcher. Das Nähere bei Herrn **Gastwirth Kessler in Viebrich, Wiesbadener Straße.** 10895

Danksagung.

Allen Freunden, welche so herzlichen Antheil an dem langen und harten Krankenlager unseres nun in Gott ruhenden Bruders und Schwagers, dem Schloffer **Wilhelm Jung**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie allen Tenen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhe begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

10896

Die trauernden Hinterbliebenen.

Es werden **10,000 Gulden** auf doppelt gerichtliche Sicherheit in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. 10817
800 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf den 1. Januar 1860 auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10818

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere Tochter und Schwester, **Katharine Port**, die Schwester Marie Stanislaus vom Orden der Ursulinerinnen und Mitglied der Ostindischen Mission zu Batavia, am 29. Oktober d. J. nach einem dreitägigen Krankenlager mit Tod abgegangen ist.

Um stille Theilnahme bitten

10897

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Eingefandt.

(Städtisches.) Bezüglich des gestrigen Eingefandt sind noch andere Stellen in hiesiger Stadt, welchen man größere Aufmerksamkeit zuwenden sollte als gerade dem Fruchtmarktplatz. Dieser Platz wird wöchentlich nur einmal benutzt und die Unannehmlichkeiten, welche dieser Platz wegen seiner vielen Wasserpflügen bietet, die durch seine zu horizontale Lage entstehen, sind eher vorübergehend und von keiner so großen Gefahr, als wenn man bei aufgehendem Wetter und Glätteis von dem Heidenberg durch die Kirchhofsgasse nach der Langgasse geht, welcher Weg nicht allein bei solchem Wetter unangenehm, sondern auch gefahrbringend ist, wie man dies vor 8 Tagen Gelegenheit zu beobachten genug hatte; bei solchem Wetter, wie das vor 8 Tagen, nützt selbst das Streuen von Sand und Asche nichts, da das Wasser sich über die ganze Breite der Straße ergießt und so den Sand u. wieder wegspült.

Demnach würde es am Orte sein, einer Straße wie die erwähnte, welche zu dem täglichen Verkehr unumgänglich nothwendig ist, eher Aufmerksamkeit zuzuwenden, als einem Platze, welcher wöchentlich nur einmal benutzt wird.

Durch die Ausführung des schon so lang im Projekt liegenden Planes, den Durchbruch einer Straße von der Langgasse nach dem Heidenberg betreffend, würde diesem Uebelstande leicht abgeholfen sein.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Für die Wittve des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von Bagelbain sind weiter eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts: Von Frau S. W. Wittve 30 fr.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag: Der Geizh. Lustspiel in 5 Acten. Ballet.

Fruchtpreise vom 29. December.

Rothe Weizen	(160 Pfd.)	9 fl. 50 fr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " 15 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 15 "
Hafer	(93 Pfd.)	3 " 20 "

Wiesbaden, den 29. December 1859.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köpfer.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 306) 30. Decbr. 1859.

Casino zu Wiesbaden.
Samstag den 31. December, Abends 8 Uhr,
Sylvester - Ball.

Turnverein.

Die activen und unactiven Mitglieder des Turnvereins werden zu einer Generalversammlung auf heute Freitag den 30. December Abends 8 Uhr in das Gasthaus „zum Erbprinzen von Nassau“ eingeladen.

Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über die Herrichtung des 2ten Stockes der Turnhalle zum Winterturnen.

Wiesbaden, den 30. December 1859.
Der Vorstand.



Männergesang-Verein.

Auf mehrseitigen Wunsch findet am Sylvester-Abend im Taunus-Hôtel eine

Unterhaltung für Herren und Damen

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Nicht am Uhrthum werden alle schneidende Instrumente geschliffen; auch werden daselbst Rasirmesser das Stück zu 4 kr. abgezogen, für eine gute Schneide wird garantirt.

Johann Kriffel, Schleifer.

Ziehung der Oestreich. fl. 100 Loose

am 2. Januar 1860.

Haupttreffer: fl. 250,000, — 40,000, — 20,000 u.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr.
das Stück bei

Herrmann Strauss,

10745

Untere Webergasse No. 44.

Kaiserl. Königl. Oesterr. Anlehen

der Prioritäts-Eisenb.-Loose v. J. 1858 von 42 Millionen Gulden.

Hauptgewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000,

30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000 u. s. f.

bis abwärts zu fl. 120.

Nächste Ziehung am 2. Januar 1860.

Loose hierzu à fl. 5, 11 Stück für fl. 50, sind gegen Einzahlung des
Betrags bei uns zu beziehen. Auch kann derselbe durch Postvoranschuss erhoben
werden, ohne daß hierdurch Postkosten für den Empfänger entstehen. (Die
Nummern 1 bis 100 sind noch vorrätzig.) **Verlosungsplan und
Ziehungslisten gratis und portofrei.**

Alle andere Staats-Obligationen und Anlehenloose werden zum Tages-
cours von uns an- und verkauft.

10441

Moriz Stiebel Söhne, Bankiers in Frankfurt a. M.

Logis - Gesuch.

Es wird ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Waschküche u., in der
Taunus- oder Wilhelmstraße gelegen, am 1. April zu beziehen gesucht.
Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 10820

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Steingasse 26. 10852

Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10320

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Dogheimer Chauffee bei Kilian ist der obere Stock seines Hauses,
bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf den
1. April zu vermieten. 10766

Dogheimerweg ist ein Logis im oberen Stock mit allen Bequemlichkeiten
auf den 1. April auch früher zu vermieten. Friedrich Gy. 10572

Friedrichstraße No. 26 bei Heinrich Brenner ist im Hinterhause ein
Logis, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör an eine stille Familie von
dem 1. April 1860, an zu vermieten. 10444

- Herrnhilfgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ebener Erde zu vermieten. 10690
- Säfnergasse 21 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Dachstube im Vorderhaus zu vermieten und gleich zu beziehen. 10855
- Kirchgasse No. 19½ sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856
- Kirchgasse No. 29 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10857
- Kleine Webergasse No. 5 ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. Bed. 10858
- Tanggasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. Januar zu vermieten. 10859
- Wegergasse No. 30 sind mehrere Zimmer möblirt mit oder ohne Kost zu haben. 10860
- Neugasse No. 17 ist im mittleren Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Vorzimmer und Zubehör, auf 1. April 1860 zu vermieten. 10780
- Nerostraße No. 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 10861
- Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194
- Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung zu vermieten. 10691
- Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10188
- Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermieten. 9832
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie jetzt oder später zu vermieten. 10862
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657
- Spiegelgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Januar ab zu vermieten. 10452
- Taunusstraße No. 1b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu beziehen. 9506
- Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9614
- Taunusstraße No. 7 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 10692
- Taunusstraße No. 6 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeichers an eine stille Familie gleich oder April 1860 zu vermieten. 10863
- Taunusstraße No. 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 10864
- Taunusstraße No. 9 ist auf den 1. April der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten. 10865
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör vom 1. April f. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10866
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834

Wilhelmsstraße No. 8 ist die **Bel-Etage** auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. **Astermiete** ist nicht gestattet. 10189

Am Fuße des **Heidenbergs No. 9** ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 9281

Ein kleines freundlich möbirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermieten.

Näheres in der Exped. 9974

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möbirtes Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

Zu vermieten eine geräumige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden und sonstigen Zubehör und sogleich zu beziehen.

Näheres in der Exped. 10457

Ein schönes möbirtes Zimmer mit Cabinet, Borsenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

Die **Bel-Etage** des Hauses No. 12 der oberen **Friedrichstraße**, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574

In meinem Hause, **Es** der **Lang- und Webergasse**, ist die **Bel-Etage** zu vermieten. **A. Schmidt.** 10694

Das neu erbaute Haus nebst Garten an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist im ganzen oder getheilt, gleich oder auch später zu vermieten.

Auskunft erteilt **Lederhändler Stritter, Kirchgasse No. 29.** 10190

Das von Herrn Dr. Kremers aus Köln bewohnte Logis in meinem neubauten Vorderhause, **Bel-Etage**, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, Bleichplatz und Garten ringsum umgeben, wird bis 1. April l. J. leihfällig. **Das Nähere** bei mir selbst im Hinterhaus, vis-à-vis der **Röderstraße No. 28.** **J. Rath.**

Auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer, sowie eine Mansarde möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten. 10823

Das von Herrn Pfarrer Köhler bewohnte Logis ist auf den 1. April l. J. ganz oder getheilt anderweit zu vermieten. **Köfling Wittwe.** 10853

Zu vermieten

stehen ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Keller etc. auf den ersten April. **Das Nähere** bei **Joseph Wolf, Es** der **Lang- und Marktstraße.** 10867

In meinem neubauten Hause **Kirchplatz No. 5** sind mehrere sehr freundliche Wohnungen auf April zu vermieten; wobei auch eins sich für ein Laden-Geschäft eignet. **Joh. Müller.** 10868

Ein auch zwei möbirtes Zimmer zu vermieten verlängerte **Kirchgasse No. 16** im 2. Stock. 10869

Es ist ein Logis von 6 bis 8 Zimmern und allen Bequemlichkeiten dem **Palais** gegenüber zu vermieten. **F. Schaus,** **Marktstraße No. 42.** 10870

Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April kommenden Jahres anderweit zu vermieten.

Wilhelm Böhls, Langgasse No. 38. 10456